

# Inhalt

Einleitung	9
Musik und Erkenntnis (9) – Die Avantgardemusik und ‚1968‘ (15) – Zur Auswahl des Materials (21) – Politische Praxis als symbolisch-kognitive Praxis (24) – Die Idee der politisch engagierten Musik (31) – Topologien (35)	
I.	
Avantgardemusik im linkskulturellen Umfeld – Überblick über die Szene in den 1960er und 70er Jahren	39
Nach innen gewendete Kritik (39) – Nach außen gerichtete Kritik (47)	
II.	
Stellvertreterdebatten: Kircheninstitutionelle Vergangenheitsbewältigung im Zuge von ‚1968‘ – Bernd Alois Zimmermanns <i>Requiem für einen jungen Dichter</i> und Mauricio Kagels <i>Hallelujah</i>	51
Vorspiel: Die Stellvertreter-Debatte (51) – Zum Stand der Forschung: Interpretationsdiskrepanzen bezüglich des <i>Requiem</i> s (53) – Politischer Katholizismus im Nachkriegsdeutschland (56) – Integritätsverfechter versus Linkskatholizisten (59) – Linkskatholische Positionen im <i>Requiem</i> : Toleranz gegenüber dem Marxismus-Kommunismus (a), Mobilisierung des Laien (b) und Friedensbitte (c) (66) – Linkskatholizismus und Neue Linke – Zimmermann: ein Prä-68er? (75) Heterogene Themenfelder in <i>Hallelujah</i> : katholische Kirche, Protestbewegungen und Gemeindegliederchor (78) – Kagels Institutionenkritik: Autonomiedebatte, nachtheistische Theologie und zerfleddertes Kirchenlatein (81) – Institutionenkritik mit musikalischen Mitteln (87)	
III.	
Kreativitätsforschung und Improvisation (John Cage, Karlheinz Stockhausen, Christian Wolff und Dieter Schnebel)	98
Schöpfungsmythos und Improvisationstechniken (98) – Aporien der Totalimprovisation (103) – Szientifische Rekonzeptualisierung des Schöpfungskonzeptes: Kreativität (107) – Der Kreativitätsboom in der Avantgardemusik I: Karlheinz Stockhausen (114) – Der Kreativitätsboom in der Avantgardemusik II: John Cage (117) – Kreativitätspädagogik in den USA und in der Bundesrepublik (124) – Kreativität und Sozialverhalten: Dieter Schnebel und Christian Wolff (130) – Der Doppelcharakter des modernen Kreativitätsmodells (138)	
IV.	
Aggressionstrieb und Utopie – Mauricio Kagels <i>Dressur für drei Perkussionisten</i>	141
Von der Bestie zum Übermenschen: das traditionelle Image des Zirkus (142) – Musikalische Virtuosität und circensische Artistenkunst (146) – Aggressionen und Zirkus (152) – Konrad Lorenz' Aggressionstriebe (154) – Die Lorenz-Gegner (Wolfgang Schmidbauer et al.) (161) – Aggressionen und Aggressionsperversionen (166) – Re-	

pressive Pädagogik als Variante von Dressur (175) – Musikalische und lebensweltliche Timbres (179) – Kagels Gegenutopie (183)

## V.

**Feste, Zirkus und festive Revolutionen – John Cages**

***Musicircus***

192

Renaissance des Zirkus im Guerilla Theater (193) – Fest, Zirkus, Guerilla Theater (200) – Festive Revolution und Neue Linke (209) – *Musicircus* als festive Revolution (214) – Politik des Performativen (223)

## VI.

**Rezeptivität und Androgynität: feministische Kategorien im Werk von Pauline Oliveros**

226

Der Militanz-Vorwurf (226) – Radikaler Feminismus (229) – Rezeptivität (234) – Schwingungen und Resonanz (239) – Einheit (246) – Wandel (251) – Synthesis androgyn-feministischer und esoterisch-spiritueller Leitlinien: Oliveros' Kreativitätsmodell (254)

## VII.

**Subjektphilosophie versus *Personalism*: Steve Reichs**

***Drumming* aus der Perspektive der deutschen**

**Linksintellektuellen um 1970**

260

Der Streitfall (260) – Adornos Musikästhetik in der alten Bundesrepublik der 1960er und 70er Jahre (262) – *Personalism* versus Subjektphilosophie (265) – Personalistische Wertvorstellungen in der US-amerikanischen Kultur in den 1960er Jahren (271) – Personalismus und *Drumming* (277) – Personalismus und Antipersonalismus (285)

## VIII.

**Eine alternative Epistemologie: Evidenzerfahrungen in der Minimal Music und psychedelische Experimente (Terry Rileys *In C*)**

288

Rileys Minimal Music und die psychedelische Bewegung – Drugs for Knowledge (289) – Auslesefilter und Subordination (297) – Evidenz und musikalische Strukturprinzipien (302) – Muster (307) – Evidenzerfahrung als Teilaspekt der linksintellektuellen kognitiven Orientierung (316)

## IX.

**Leiblichkeit und Materialität des Zeichens (Gerhard Stäblers *drüber...*)**

320

Orchestrale Schreifiguren und reale Schreie (320) – Retour à la nature (324) – Die Rehabilitierung des Körpers und des Schreis im Rahmen der neuen sozialen Bewegungen (326) – Der leibliche Schrei (332) – Körper und Schreie als Manifestation der Materialität der Zeichen (339) – Stäblers Körper und Schreie als Manifestation von Authentizität (348) – Restituierung des Semiotisch-Authentischen: Avantgardemusik und neue soziale Bewegungen (351)

<b>Inhalt</b>	7
<b>Musik und Kontext</b>	354
Hermetik des Musikalischen Zeichensystems (354) – Permeabilität von Zeichensystemen (357) – Kontextualisierung (362) – Die symbolisch-kognitive Praxis der musikalischen Avantgarde der 1960er und 70er Jahre (365) – Plädoyer für eine kulturwissenschaftlich orientierte Musikwissenschaft (373)	
<b>Bibliographie</b>	378
<b>Register</b>	415